

In eigener Sache = Bilinguisme

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **69 (1978)**

Heft 23

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In eigener Sache

Ursprünglich war vorgesehen, in dieser Bulletin-Nummer die Grundsatzreferate anlässlich der Vorstellung des Schlussberichtes der Eidgenössischen Kommission für die Gesamtenergiekonzeption, die auf den 14. November 1978 geplant war, zu veröffentlichen. Wie man der Presse entnehmen konnte, musste diese Pressekonferenz verschoben werden, weil es nicht möglich war, den rund 1700 Seiten umfassenden Hauptbericht rechtzeitig in die französische Sprache zu übersetzen.

Dass die fachgerechte Übersetzung eines solch umfangreichen Berichtes grosse Schwierigkeiten bereitet, ist einleuchtend. Die Eidgenössische Kommission für die Gesamtenergiekonzeption hat lange Zeit an diesem Text gearbeitet und ihn sprachlich und inhaltlich auf Herz und Nieren geprüft. Es hätte ja fast an ein Wunder gegrenzt, wenn in der kurzen zur Übersetzung zur Verfügung stehenden Zeit von 2 bis 3 Monaten eine ebenso überprüfte französischsprachige Fassung vorgelegen wäre (neben dem 1700seitigen Hauptbericht musste ja auch noch eine rund 400seitige «Kurzfassung» übersetzt werden).

Auch das Bulletin SEV/VSE kennt als zweisprachige Fachzeitschrift diese Übersetzungsprobleme. So können zum Beispiel Übersetzungsarbeiten aus professionellen Büros nicht einfach übernommen werden, sondern sind in der Redaktion und, wenn immer möglich, auch vom Autor auf sprachliche und inhaltliche Richtigkeit zu überprüfen. Dies erfordert aber immer sehr viel Zeit, so dass oft Verspätungen in der Veröffentlichung in Kauf genommen werden müssen. Diesbezüglich möchten wir dem Bulletin-Leser für das uns jeweils entgegengebrachte Verständnis danken.

Auf den Schlussbericht der Eidgenössischen Kommission für die Gesamtenergiekonzeption werden wir in einer späteren Bulletin-Nummer zurückkommen. Wir benützen dafür die Gelegenheit, nachfolgend einige Artikel aus ganz verschiedenen Gebieten der Energiewirtschaft zu veröffentlichen.

Bilinguisme

Il était prévu de publier dans ce numéro les exposés de la conférence de presse, fixée au 14 novembre 1978, pour la présentation du rapport final sur la conception globale de l'énergie. Comme l'ont rapporté les médias, cette conférence de presse a dû être reportée parce que la traduction française des 1700 pages du rapport principal n'a pas pu être achevée à temps.

On comprendra aisément qu'une traduction fidèle d'un rapport d'une telle ampleur représente une tâche de grande envergure. La Commission fédérale de la conception globale de l'énergie a longuement travaillé à la rédaction du texte original et l'a ensuite vérifié consciencieusement quant au fond et à la forme. L'achèvement d'une version française tout autant figolée dans les 2 ou 3 mois disponibles aurait été presque un miracle. D'autant plus qu'à part le rapport principal de 1700 pages il a fallu encore traduire un résumé d'environ 400 pages.

Pour le Bulletin ASE/UCS, s'agissant d'une publication bilingue, des problèmes de traduction se posent de la même façon. Il serait irresponsable de faire imprimer telles quelles les traductions faites par exemple par des bureaux spécialisés. Elles doivent d'abord être vérifiées quant à leur fidélité technique et à leur forme linguistique par la rédaction et, autant que possible, par l'auteur du texte appréciable, si bien que la publication en est souvent retardée. Nous remercions les lecteurs du Bulletin d'avoir fait preuve de compréhension dans de pareils cas.

Le rapport final sur la conception globale de l'énergie sera traité dans un numéro ultérieur. Pour le présent numéro, nous profitons de l'occasion de publier à la place quelques articles concernant des domaines très divers de l'économie électrique.